

Storage-Services aus der Cloud

[18.12.2014] Im neuen Rechenzentrum der Stadtnetze Barmstedt können Unternehmen jetzt ihre Speichersysteme für Back-ups einstellen. Die gesamte Kommunikation von den Firmen bis ins Rechenzentrum erfolgt ausschließlich über das eigene Glasfasernetz der Stadtwerke-Tochter.

Seit gut zwei Jahren investieren die Stadtwerke Barmstedt mit ihrem Tochterunternehmen Stadtnetze Barmstedt in den Aufbau eines schnellen Glasfasernetzes bis zu den einzelnen Häusern und Geschäftsgebäuden. Kunden erhalten über das Glasfasernetz in der schleswig-holsteinischen Stadt einen schnellen Internet-Anschluss mit 1.000 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) und können Fernsehen in HD-Qualität empfangen. Parallel zum forcierten Ausbau des Glasfasernetzes in verschiedenen Ortsteilen haben die Stadtnetze auch ein neues Rechenzentrum im ehemaligen Barmstedter Wasserwerk in Betrieb genommen. Unternehmen haben im Rechenzentrum die Möglichkeit, ihre Server- und Speichersysteme unterzubringen und betreiben zu lassen.

Neu sind Dienste für ein Online-Back-up. Gewerbetreibende, Dienstleister und mittelständische Unternehmen können dazu ihre NAS-Speichersysteme im Rechenzentrum einstellen. Die gesamte Kommunikation von den Firmen bis ins Rechenzentrum erfolgt ausschließlich über das eigene Glasfasernetz mit der Multi-Service-Zugangsplattform MileGate des Anbieters Keymile als Herzstück. Über ein für Geschäftskunden reserviertes Subrack MileGate 2510 bieten die Stadtnetze Barmstedt einen 100-Mbit/s- oder 1.000-Mbit/s-Netzanschluss vom Standort des Kunden in das eigene Rechenzentrum. Olaf Lorenz, Leiter Netzwerk- und IT-Bereich bei den Stadtnetzen Barmstedt, zeigte sich zufrieden mit der Plattform: „Durch den Einsatz von MileGate speziell für die Anbindung von Geschäftskunden an unser Rechenzentrum können wir neue Marktsegmente angehen, unser Glasfasernetz effizienter nutzen und erschließen uns gleichzeitig neue Möglichkeiten zur Finanzierung künftiger Erweiterungen.“

Nach Angaben von Keymile eignet sich die MileGate-Plattform für die Bereitstellung von Sprach- und Datendiensten in Vermittlungsstellen, Kollokationsräumen und Kabelverzweigern. Netzbetreiber könnten mit MileGate bis zu 480 Privathaushalte und Unternehmen mit Breitband-Diensten über Glasfaser versorgen. Gleichzeitig bestehe für Netzbetreiber die Möglichkeit, ihre Rechenzentren für Hosting, Housing und die Bereitstellung von Cloud-Diensten aufzuwerten, die über die MileGate-Plattform vermittelt und transportiert werden.

(al)